

Playa de los Muertos



Regelmässig besuchen wir auf einer unserer Runden in die südliche Richtung auch den Playa de los Muertos, den Strand der Toten. Der Name des Strandes vermag vielleicht unguete Gefühle zu erwecken, doch die Aussicht entlang der Küste, über den feinen Sand, das blaue Meer. Einfach traumhaft. Der Strand gehört denn auch zu den Top-5 Andalusiens.

Rund um den Namen des Strandes ranken sich vermutlich so viele Legenden und Sagen, wie es Besucher auf dieser Aussichtskanzel über dem Strand gibt. Die vermutlich „vernünftigste“ Sage könnte sein, dass in früherer Zeit auch Piraten auf dem Mittelmeer unterwegs gewesen sind. Bei einer dieser unzähligen Räuberungen soll es derart kämpferisch zugegangen sein, dass die Mannschaft des geräuberten Schiffes über Bord geworfen wurde. Bei der schweren See, hatten die Matrosen keine Chance mehr und wurden von der Strömung eben an diesen Strand geschwemmt.

Dass die Seelen der Piraten jeweils in Vollmondnächten sich wieder an diesem Sandstrand versammeln ist dann wohl die Fortsetzung der Sage von weiteren Besuchern an diesem wunderbaren Strand.



Der stempelartige Stein zu hinterst am Strand, war auch Kulisse in einem der James Bond Filme (Sag niemals nie), der ebenfalls mindestens teilweise hier in der Gegend gedreht wurde.

Carboneras, das Dorf ganz in der Nähe, verwendet diesen Stein allerdings oft für eigene Marketingzwecke.

<https://agu.li/PlayaMuertos>